

Wintereinbruch in den Nordalpen: Bis zu 40 cm Neuschnee erwartet!

In Österreich fallen bis zu 40 cm Neuschnee, besonders in den Nordalpen. Während der Kaltfront gibt es stürmischen Schnee und Regen. Entdecken Sie die aktuellen Wetterentwicklungen für die kommenden Tage!

Eine markante Kältefront hat kürzlich über Österreich gezogen, wodurch in den Alpen teils erhebliche Schneemengen zu erwarten sind. Insbesondere in den Nordalpen zeigt sich das Wetter von seiner winterlichen Seite, während in anderen Regionen nur eine zarte Schneeschicht liegt.

Am Mittwochmorgen wurde die Wintersaison am Arlberg so richtig eingeläutet. Dort sind bis zu 40 Zentimeter Neuschnee prognostiziert, wobei in Höhenlagen ab etwa 1200 Metern auch zwischen 10 und 20 Zentimetern fallen können. Die ersten Schneemengen sind bereits gemeldet worden: In Warth am Arlberg fielen bereits 24 Zentimeter, gefolgt von 20 cm in Schröcken und 10 cm in Tannheim.

Unterschiedliche Schneeverhältnisse in den Regionen

Während die Nordalpen im weißen Glanz erstrahlen, bleibt es in Gebieten wie dem Mühlviertel und Waldviertel (Ober- und Niederösterreich) eher bescheiden. Dort sind nur leichte Schneeschichten zu erwarten, und auch südlich des Alpenhauptkamms fällt die Menge geringer aus, was zeigt, wie unterschiedlich die Wetterbedingungen in den verschiedenen Gegenden Österreichs sind.

Mit dem Einsetzen der Kaltfront begann der Mittwoch vielerorts mit Regen, während die Schneefallgrenze nördlich des Alpenhauptkamms ursprünglich bei 500 bis 700 Metern lag. Diese Grenze sank im Laufe des Tages weiter, sodass sogar in tieferen Lagen Schnee in Sicht war. Die Temperaturen reichten an diesem Tag von 0 bis zu milden 7 Grad, mit einem ständigen Wechsel zwischen Schneefall und sonnigen Phasen.

Ausblick auf Donnerstag und Freitag

Der Donnerstag beginnt oft sonnig, insbesondere in den inneralpinen Regionen sowie im Süden und Osten. Im Laufe des Tages ziehen jedoch dickere Wolken auf, und ab dem Mittag setzt leichter Schneefall ein, der sich bis zum Abend ostwärts ausbreitet und auch die Täler erreicht. Die Temperaturen bewegen sich an diesem Tag zwischen -1 und +6 Grad, was für die Jahreszeit recht mild erscheint.

Ein richtiger Winterzauber scheint sich auch am Freitag anzubahnen, wenn an der Alpennordseite und im Südosten am Morgen noch Schnee fällt. Im Verlauf des Tages werden die Niederschläge jedoch nachlassen und die Sonne könnte zwischen den Wolken hervorlugen. Die maximalen Temperaturen liegen voraussichtlich zwischen -2 und +4 Grad.

Der Samstag verspricht ebenfalls wettertechnisch interessant zu werden. In den frühen Morgenstunden kann es an der Alpennordseite noch zu vereinzelt Schneeschauern kommen, während der Süden trockener und sonniger bleibt. Im Laufe des Tages zeigen sich auch hier die Sonnenstrahlen, jedoch zieht am Nachmittag eine Wetterfront aus Westen auf. An Temperaturen wird es eine Palette von 0 bis 6 Grad geben.

Der Sonntag bringt einen Hauch von milderer Luft, der durch einen Südwestwind in die höheren Lagen strömt. An diesem Tag sind teils über 15 Grad möglich, was in den Alpen für sonnige Abschnitte sorgt und einige skifahrende Menschen erfreuen dürfte.

Die aktuellen Entwicklungen in der Wetterlage zeigen, dass die Wintermonate noch reich an Überraschungen sein können, und die Freude an den Schneemengen wird besonders in den Winterferien eine große Rolle spielen. Mehr dazu finden sich in einem ausführlichen Bericht auf www.wetter.at.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at